

PRESSEMITTEILUNG vom 05.05.2022

SPD stellt Halbzeitbilanz in Spremberg vor

Bildungsministerin zu Gast

Die SPD-Fraktion im Brandenburger Landtag lädt am Mittwoch, 11. Mai, um 17 Uhr nach Spremberg in das Restaurant & Hotel Georgenberg, Slamener Höhe 19, ein, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt steht die Halbzeitbilanz der Fraktion, aktuelle weltpolitische Ereignisse werden ebenfalls thematisiert. Als Gesprächspartnerin ist Bildungsministerin Britta Ernst zu Gast. Außerdem stehen der Fraktionsvorsitzende Daniel Keller und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende sowie regionale Landtagsabgeordnete Wolfgang Roick für Fragen zur Verfügung.

Die SPD-Fraktion ist 2019 mit großen Ambitionen und vielen Vorhaben in die aktuelle Wahlperiode gestartet. Seit der konstituierenden Sitzung des Landtages Brandenburg am 25. September 2019 hatte die 25-köpfige Fraktion nur wenige Monate Gelegenheit, ihre parlamentarische Arbeit unter gewohnten Bedingungen durchzuführen. Dann stellte die Corona-Pandemie die bewährte Arbeitsweise auf den Kopf. „Corona hat meine Arbeit als Abgeordneter, der den direkten Austausch sucht, erheblich erschwert. Deshalb freue ich mich, dass nun wieder persönliche Gespräche möglich sind“, sagt Wolfgang Roick.

Rund zwei Jahre später, im Februar 2022, geschieht das bis dahin Udenkbare: Es herrscht Krieg in Europa. Die schrecklichen und verstörenden Bilder, die täglich aus der Ukraine zu sehen sind, machen fassungslos. „Zugegeben fällt der Übergang zu anderen Themen da nicht ganz leicht. Aber wir wollen und werden unseren Optimismus nicht verlieren. Denn trotz dieser historischen Krisen ist es uns in Brandenburg in den letzten zwei Jahren gelungen, das Land weiterzuentwickeln und die Weichen für eine weitere positive Entwicklung zu stellen“, betont der Fraktionsvorsitzende Daniel Keller.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Es wird ein kleiner Imbiss gereicht. Für eine bessere Planung wird bis 10. Mai um Anmeldung im Bürgerbüro von Wolfgang Roick unter kontakt@wolfgang.roick.de oder 03573 2004 gebeten.